



Femmes pour la Paix
Frauen für den Frieden
Donne per la Pace
Women for Peace

Vorschau auf das Jahr 2018

“Wenn Du Frieden willst, bereite den Frieden vor”

Wir setzen uns ein für die zivile Friedensförderung, bei der Konflikte gewaltfrei durch Vermittlung und Verhandlung bearbeitet und die demokratischen Rechte aller Bevölkerungsteile beachtet werden. Frieden bedeutet, dass allen Menschen die Erfüllung ihrer Grundbedürfnisse in Würde gewährleistet ist.

Unsere Parolen zu zwei Initiativen, die Ende dieses Jahres oder bald danach zur Abstimmung kommen: Wir sagen **Ja zur Konzernverantwortungsinitiative**, die verbindliche Regeln für Schweizer Konzerne zum Schutz von Menschen und Umwelt fordert - auch bei Auslandstätigkeiten.

Wir sagen **Nein zur Selbstbestimmungsinitiative "Schweizer Recht statt fremde Richter"**, die bei Annahme zu grosser Rechtsunsicherheit in unserem Land führen und sogar die Kündigung der EMRK (Europäische Menschenrechtskonvention) ermöglichen würde.

Weitere wichtige Themen

Bewusstseinsbildung für die Friedenthematik: Kriege werden von Menschen gemacht, Frieden auch.

Organisation von Anlässen für Mitglieder und Interessentinnen

Weiterbildung über Mittel und Wege zur Friedensförderung

Begleitung und Förderung der Projekte

- Palästina/Israel: Gemeindepflegerinnen-Schule, Peace Education mit Sumaya Farhat-Naser, New Profile in Israel und das Jugendtrainingsprogram von Neve Shalom
- Marokko: Hilfe für Mütter mit ihren Kindern im Gefängnis und deren soziale und berufliche Wiedereingliederung in die Zivilgesellschaft nach der Entlassung
- Russisch Karelien: Beratungstätigkeit der Russischen Soldatenmütter
- Indien: Gesundheitszentrum in einem Slum von Bangalore
- Afghanistan: Unterstützung der Afghanistanhilfe Schaffhausen

Zusammen mit anderen Organisationen unterstützen wir eine menschenwürdige Anwendung des Asyl- und des Ausländergesetzes unter Beachtung und Einhaltung der allgemeinen Menschenrechte.

Unterstützung der „Allianz Atomausstieg“

Wichtig ist uns die Vernetzung mit den Regionalgruppen, den Mitgliedern und mit gleichgesinnten Organisationen im In- und Ausland.

Konkret bedeutet das

Öffentlichkeitsarbeit mit Publikationen, der Herausgabe der Frauenstimme, mit Rundbriefen, der Website, Facebook und mit Briefen an Regierungsstellen und Parlamentsmitglieder

Teilnahme an Vernehmlassungen zu Themen, welche die Friedensförderung betreffen

Kontaktpflege mit Politikerinnen und Politikern

Organisation von Informationsveranstaltungen oder Teilnahme an Anlässen zu den relevanten Themen

Kundgebungen oder Standaktionen zu speziell aktuellen Themen

Unterschriftensammlungen für Initiativen, Petitionen, Appelle

Fundraising für unsere Projekte, damit deren Weiterführung gewährleistet werden kann.

Vom Vorstand genehmigt am 24. März 2018

